

Zugangsvoraussetzungen

Zugelassen sind Personen, die:

- an unseren Kursen zum Heilpraktiker für Psychotherapie erfolgreich teilgenommen haben,
- eine Heilerlaubnis für Psychotherapie besitzen
- oder eine anderweitige therapeutische Qualifikation nachweisen können.

Inhaltlich sollte ein Vorwissen in Psychopathologie, psychiatrischer /psychologischer Nosologie und Diagnostik vorliegen.

Der Anbieter

Veranstalter ist das

Therapeuten.de–Weiterbildungsinstitut.

Therapeutische Professionalität braucht fundierte diagnostische und rechtliche Grundlagen. Sie geben uns nicht nur die Sicherheit in der praktischen Arbeit mit Klienten, sondern auch das Vertrauen, sich auf ein solides berufliches Fundament stützen zu können.

Wir veranstalten darum schon seit 1998 erfolgreich Seminare zur therapeutischen Weiterbildung z.B. zum/r für Heilpraktiker/In (Psychotherapie).

Unsere Kurse stehen für angenehme Lernatmosphäre und für ein psychologisch fundiertes Lernkonzept. Neben umfangreichem Fachwissen bieten Ihnen unsere Dozenten/innen die Erfahrung aus langjähriger therapeutischer Praxis.

Dozenten, Zeiten und Kosten:

Kursleiter: Andreas Schmidt, HP-Psych
Assistenz: Christian Sander, HP-Psych

Referenten:

- Dr. Bärbel Rompeltien, NLP Master, Lösungsorientierte Kurzzeittherapie, HP-Psych
- Gerdi Schulte, Systemische Therapeutin, Atemtherapeutin, HP-Psych
- Elke Rütgers, Atemtherapeutin, Systemische Therapeutin, MET-Therapeutin u. Ausbilderin
- Hendrik Kirsten, HP-Psych, Kinesiologe, Dipl. Supervisor

Dauer:

Je Seminar 5 WE (Sa/So jeweils 11h – 19h) plus Kleingruppenarbeit.

Kosten:

Seminar I sowie Seminar II Kosten jeweils 1190,00 € (inkl. MwSt.). Eine Ratenzahlung von 5 mal 249,00 EUR ist möglich (Gesamtpreis dann 1245,00 EUR). Einzelne kostet ein Wochenende 289,00 € (inkl. MwSt.).

Ausbildungsort:

Praxis für ganzheitliche Therapien, Wuppertal

Termine:

Zweite Staffel im ersten Halbjahr 2009
Erste Staffel im zweiten Halbjahr 2009

Seminar II	Seminar I
14/15.02.2009	05/06.09.2009
07/08.03.2009	26/27.09.2009
25/26.04.2009	31.10./01.11.2009
16/17.05.2009	28/29.11.2009
20/21.06.2009	12/13.12.2009

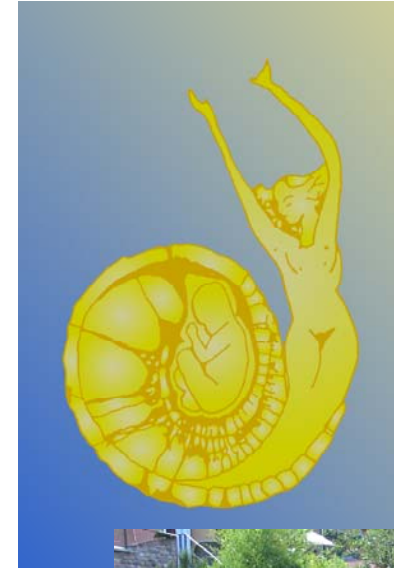
Anfragen an:

Andreas Schmidt
Heilpraktiker für Psychotherapie
Ganzheitlich Integrativer Atemtherapeut
Flensburger Str. 44, 42107 Wuppertal

Praxis für ganzheitliche Therapien
Hagenauerstr. 30, 42107 Wuppertal
Mail: AndreasSchmidt@therapeuten.de
Tel.: 0202/446387



**Therapeuten.de-
Weiterbildungsinstitut**



Gerdi Schulte und Andreas Schmidt in:
"Wege aus der Krise", WDR, Foto: hms

**Der psychotherapeutische
„Werkzeugkasten“**

**Eine Seminarreihe für den
therapeutischen Praxisalltag**

Bildungsschecks willkommen

Unter dem Titel „Psychotherapeutischer Werkzeugkasten“ veranstalten wir eine Seminarreihe von Praktikern für Praktiker.

Wir skizzieren nicht nur idealisierte und auf den jeweiligen Diagnose-Schlüssel zugeschnittene Therapieverläufe, sondern beantworten auch die jeweiligen besonderen Erfordernisse in den verschiedenen Therapieabschnitten mit Methoden aus den unterschiedlichsten Richtungen und Schulen.

Der psychotherapeutische Werkzeugkasten orientiert sich damit an den alltäglichen therapeutischen Herausforderungen Ihrer Praxis.

„Welche Störungen und Krankheitsbilder können mir begegnen, und welche methodischen Möglichkeiten habe ich, um darauf fachlich sicher zu reagieren?“

oder anders gefragt:

„Habe ich das richtige Tool in meinem Werkzeugkasten?“

Es geht uns um einen systematischen, syndromorientierten und multimethodischen Ansatz (im Gegensatz zu einer Fachausbildung in einer speziellen Therapiemethode). Zielsetzung ist es, für die Mehrzahl der tagtäglich möglichen Herausforderungen des psychotherapeutischen Alltags eine fundierte „Antwort“ in der „Tasche“ zu haben.

Der psychotherapeutische Werkzeugkasten stellt dem Anwender gleichzeitig ein Tool zur graphischen Darstellung und Analyse des Sitzungsverlaufs zur Verfügung, das auch die Vorstellung des Sitzungsprozesses in Supervisionssituationen erleichtert. Wir betrachten die psychotherapeutische Arbeit unter dem Gesichtspunkt spezifischer Kompetenzfelder, die spezielle Methoden er-

fordern. Wir werden für jedes Kompetenzfeld wirksame, erprobte und gut praktikable Interventionsmethoden vermitteln und einüben.

Seminar I : Kerntechniken und Coaching

- 1) Erhalt einer stichhaltigen Arbeitshypothese/Diagnose.
Gestaltung einer erfolgreichen Klient/Patient-Beziehung.
- 2) Erhöhung der Freiheitsgrade meines Klienten/Patienten (z.B. Ressourcen stärken, Fähigkeiten erweitern / erlernen, Körperbewusstsein stärken [Zugang zur Endorphin- und Endocannabinoid-Ebene], soziale Ressourcen stärken, allgemeine Kommunikationstrainings, emotionales Training sowie Techniken, die zur sofortigen Entlastung aus emotionalen Schief lagen geeignet sind.
Alltagsintegration fördern und absichern.
- 3) Diverse Monitoring-Techniken und ihre Anwendungssituationen (z.B. dissoziative Techniken, Soziogramm, Gruppenstellen, Skulpturarbeit usw.)
- 4) Aufdeckung und Bearbeitung der interpersonellen und systemischen Störungsanteile (Gruppen, Paare)
- 5) Selbstheilungsmethoden (in der Therapie und „für zu Hause“)
Das WE beinhaltet einen Grundkurs in psycholytischer Klopfakupressur.

Seminar II : Aufdecken, Integration, Gestaltung

- 6) Aufdeckung unbewusster Ereignisse, Persönlichkeitsanteile, Werturteile und Handlungskonzepte.
- 7) Psychovegetative Integration (z.B. Desensibilisierungstechniken, Atemarbeit, körperorientierte Psychotherapie usw.)
- 8) Willensbildung und Zielfindung (z.B. Positionierungsprozesse aller Art, Faktorenanalyse, Glaubenssätze bearbeiten, Kompatibilitätsprobleme bei der Zielrealisation usw.)
- 9) Kognitive Umstrukturierung
- 10) Bildhaft/Magisch symbolische Verarbeitungsebene (z. B. Arbeiten mit Metaphern, Ritualen, Gestaltarbeit, Trancearbeit).

Seminar I und Seminar II können jeweils separat besucht werden.

Die genaue Zuordnung der Themen zu den Wochenenden kann sich noch ändern... bitte nachfragen.

An jeweils einem Wochenende wird das entsprechende Kompetenzfeld besprochen. Therapierrelevante Unterschiede bei verschiedenen Syndromen und Krankheiten werden dargestellt.

Es wird jeweils eine kurze Übersicht gegeben, welche Therapiemethoden für dieses Kompetenzfeld relevant sind. Wir unterstützen die Teilnehmer, schon vorhandene Methoden auf ihre Wirksamkeit für dieses Kompetenzfeld zu analysieren. Einige der vorgestellten Methoden werden durchgearbeitet und bis zur Anwen-dungsreife geübt.